

**Zeitschrift:** Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt  
**Herausgeber:** Ökonomische Gesellschaft zu Bern  
**Band:** 8 (1767)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Eingesandte Nachrichten von den Abhandlungen und Beyträgen einicher mitarbeitenden Gesellschaften : vom Jahr 1766

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

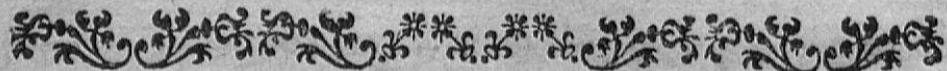
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Eingesandte Nachrichten  
von den  
Abhandlungen und Beiträgen  
einicher  
mitarbeitenden Gesellschaften,  
vom Jahr 1766.

---

### Gesellschaft in Vivis.

Die anzahl der Versammlungen sind auf sechse alljährlich festgesetzt worden; die auf den 1ten Freitag jedes zweyten monats, als im Jenner, März, Mährmonate ic. gehalten werden.

Mr. Henchoz, Pfarrherr zu Rosniere, hat einen Aufsatz, über die freywilligen Beysteuren für die Armen, eingeliefert.

Von dem gleichen hat man meteorologische und ökon. Bemerkungen aus dem Berglande erhalten.

Mr. Hauptmann Verdonet hat auch dergleichen geliefert, mit einer Anzeige des gefallenen Regenwassers von Mr. Gressier, zu Latour. Verschiedene umstände hinderten aber die vollständige Fortsetzung durch alle monate.

Auch

## einicher mitarbeit. Gesellschaften. xli

Auch Hr. Cuenod von Corsier hat einiche zu liefern angefangen.

Bemerkungen über die Wirkungen des harten Zufriens vom letzten Winter in den Neben.

- 1) Die mehrern Rebstöke haben ausserordentlich aus der Wurzel getrieben; vermittelst dieser Schoosse haben die nicht gar alten Weinberge ziemlich hergestellt werden können.
- 2) Die Erde hat sich im Frühjahr sehr lofericht befunden, und hat besser als gewöhnlich bearbeitet werden können.
- 3) Die Ableger oder Schoosse, so vor dem winter eingegraben waren, sind erhalten worden.
- 4) Rebstöke so über winter, durch verstopfung etwa eines grabens, unter wasser und eis gesetzt worden, haben von dem frieren nicht gelitten.

Hr. Düchet, Pfarrer zu Remaufens, hat auf einen tag in gleichen boden zweyerley Flachssamen, den einen von Riga, den andern aus den burgundischen Bergen, ausgesät; zu anfang des iunius war jener 4 schuh hoch, welches die doppelte höhe des letztern ausmachte.

Die Gesellschaft hat einem gewissen Erzte in einer höhle des berges von Naje, nachforschen lassen; über dessen nachspührung verschiedene partikularen vieles unmöglich aufgepfert hatten. Man hat aber nichts entdecken können; vermutlich ist das gerücht von dieser Erzgrube eine alte fabelhafte überlieferung; nur finden sich einiche sehr geringe metallische anschüsse hier und dort an dem berge.

Hr. Ab. Reynier, welcher vormals der Gesellschaft zw

zwo Abhandlungen von dem Anbau der weissen Maulbeeräume, und von dem Bau der Schwellen an Wassern, eingegeben, ist zum Mitgliede aufgenommen worden.

### Die ökonom. Gesellschaft zu Aarau hat zu Mitgliedern angenommen:

**Tit.** Herrn Obrist Schmalz, regierender Landvogt auf Lenzburg.

Hrn. Samuel Spengler, Schultheissen zu Lenzburg.

Hrn. Schmalz, Herrschaftverwaltern zu Rued.

Hrn. Jakob Bär, Mechanicum.

### Die ök. Gesellschaft im Emmenthal.

Diese hat den 12. November 1766. unter dem Vorsitze Tit. Hrn. Landv. Lerbers in dem Schloß Trachselwald ihre Versammlungen gehalten.

In derselben sind die Gesetze der Gesellschaft festgesetzt worden. Dieselben bestimmen den Ort der Zusammenkünften in einem der drey Schlösser, Trachselwald, Sumiswald und Brandis, oder einem der dortigen Pfarrhäusern. Das Präsidium wird jeweilen der Herr Amtmann zu führen ersucht, in dessen Schloss sich die Gesellschaft versammelt; solche Versammlungen sollen, wo möglich, des jahres dreymal, im März, Heumonat und Wintermonat, gehalten werden.

Da die mehrern Mitglieder ihre Beyträge zu einer topographischen und ökonomischen Beschreibung des Emmenthales eingegeben, so wird dem Hrn. Sekretär

## einicher mitarbeit. Gesellschaften. XLIII

tär aufgetragen, die Beiträge der übrigen einzufordern.

Zu einem Ehrenmitgliede wird angenommen:

Hr. Beat Graaf, V. D. M. Vicarius zu Lüzelstüh.

### Der Gesellschaft in Iferten, vom Jahr 1765. und 1766.

Den 3. Jänner 1765. ward abgelesen ein Brief von Hrn. Bertrand, aus Bern, über den Nutzen des Anbaues der Küchengärten, die in der Waat allzu sehr vernachlässigt werden.

Den 7. Merz ward von Hrn. von Bügi von Epang eine Abhandlung hierüber vorgelesen.

Es ward über eine Nachricht des Hrn. Pillichodi, die öffentliche Bibliothek betreffend, gerathschlaget.

Den 4. April wird Hrn. Haldimann, dem Amtschreiber, aufgetragen, einichen weissen Maulbeersamen aus Piedmond zum versuche aussäen zu lassen.

Auf einen Brief vom 5. April aus Bern wird den 18. gerathschlaget, wie der Preis der zehn Dukaten, so der Preisschrift des Hrn. Bourgeois, der Arzney Doktor ic. über die Walkererde, zugelegt worden, nach dem verlangen des Verfassers ausgetheilt werden könne; sitemalen seine tresliche Schrift vornehmlich auf die Erfahrungen und Anzeigen zweyer Farbmeistern, Gilliard und Thibaud, gegründet war.

Den 2ten May wird ein Aufsatz von Hrn. Bourgeois Dr. über den Gartenbau abgelesen, und an die Gesellschaft in Bern überschickt.

Den

Den 5ten Sept. auf die Anzeige, daß der weisse Maulbeersamen nicht aufgewachsen, wird andern von verschiedenen orten zu verschreiben anbefohlen; und Hrn. Hauptmann von Treytorrens aufgetragen.

Mr. Director Bourgeois, Castlan von Esclees, legt eine Vergleichungstabelle der Bevölkerung der Landvogtei Isserten von 1564 und 1764 vor: Woraus geschlossen werden müßte, daß sich die Bevölkerung in diesen 200 Jahren verdoppelt, und die Zahl der Armen um die Hälfte vermindert habe.

Ebenderselbige liest einen Aufsatz über die Gemeinweiden und die Allmachten; veranlaßet durch ein Circularchreiben an alle Castlanen und Officialen.

Den 30ten Novemb. wird an die stelle des abgereisten Herrn Landvogten, Hrn. von Gingins, des selben Nachfahr (Tit.) Mr. Landvogt Wagner, zum Präsidenten der Gesellschaft durch einen Ausschuß erbetten.

Den 5ten Decemb. wird von Hrn. von Faugnes angezeigt, daß er Schosse von Lombardischen Pappelbäumen aus Champagne kommen lasse.

Mr. von Boutes von Champvent wird ersucht, nach seiner eigenen Erfahrung von den Vorzügen der kleinen Garben bey einsammlung des Getreides seine Anmerkungen zu übergeben.

Den 3ten April 1766. wird abgelesen ein Brief von Hrn. Tschärer von Bellevue namens der löbl. Gesellschaft zu Bern.

Wird ein Versuch von Krappflanzung gemacht. NB. Seliger ist, (vielleicht durch ganz zufällige ursachen) misslungen. Die nemliche Pflanze ist auf andern stellen, in dem Gebiete der Stadt, gut fortgekommen.

## einicher mitarbeit. Gesellschaften. XLV

Den 5ten Junius wird angezeigt: daß der weisse Maulbeersamen von Lyon gut aufgewachsen sey, der von Turin beschriebene aber sich wiedermalen unfruchtbar erfunden habe.

Den 11ten Decemb. giebt Hr. von Treitorrens Anzeige von denen von Lyon beschriebenen Maulbeerbaumen.

Es wurden auch einiche Certificate wegen aufgezogenen und gemästeten Schweinen, vorgelegt.

Hr. Perrinet von Faugnes, Hr. zu Tovenay, ist zu einem ordentlichen Mitgliede,

Hr. Hauptmann Felice von Murten, und Hr. Minard, Pfarrherr zu Granson, zu Ehrenmitgliedern angenommen worden.

